






Mit benutzerdefinierten Eigenschaften (*custom properties*) oder CSS Variablen kann man zu Beginn Werte festlegen, die später bei einem Redesign nur einmal geändert werden müssen.

Browsersupport					
<code>var()</code>	49.0	15.0	31.0	9.1	36.0

Variable festlegen

CSS `:root {--variablenname: WERT;}`



Die Variablen sollten zu Beginn der CSS Anweisungen definiert werden. Der Variablenname ist frei wählbar, man muss aber Groß- und Kleinschreibung beachten, weil diese Case-Sensitive sind.

```
:root {--akzent: #009;}
```

Variable abrufen

CSS `css-selector {css-eigenschaft: var(--variablenname);}`



Die festgelegte Variable kann nun im gesamten CSS Bereich mit `var()` abgerufen werden.

```
h1 {color: var(--akzent);}
```



Um sicher zu gehen, kann man einen Fallback definieren der dann angewandt wird, wenn der Browser die Variablenfunktion nicht versteht. Dafür wird ein Beistrich gesetzt und der Fallback-Wert hinzugefügt.

```
h1 {color: var(--akzent, blue);}
```



Beispiel zur Nutzung von unterschiedlichen Variablentypen

```
:root {--schriftfarbe: #333;
  --schriftart: Arial, Times;
  --schriftgr: 2em; }

h1 {color:var(--schriftfarbe, blue);
  font-family:var(--schriftart);
  font-size:var(--schriftgr, 3em);}

p {color:var(--schriftfarbe, black);
  font-family:var(--schriftart);}
```

```
<h1>Bahnfahren</h1>
<p>Gut und günstig - die Umwelt freuts!</p>
```